

WELTMEISTERTITEL FÜR HEUWINKLER HUNDEFÜHRER

# Peter Scherk schnappt sich den Pokal

Oft war der Weltmeister-Titel zum Greifen nah, doch immer fehlte das Quentchen Glück. Jetzt hat sich der große Traum für den kleinen Iffeldorfer Hundesportverein Heuwinkl erfüllt. Peter Scherk ist Weltmeister.

ANNELIESE STEIBLI

**Iffeldorf** – Peter Scherk und sein Malinois „Bendix vom Adlerauge“ siegten in der Weltmeisterschaft der Belgischen Schäferhunde sowohl im Einzel als auch mit der Mannschaft. Mit Conni Scherk und Robert Eder waren noch zwei weitere Heuwinkler im deutschen Natio-



Freut sich riesig über seinen Erfolg: Peter Scherk mit seinem „Bendix vom Adlerauge“. FOTO: PRIVAT

nalteam gestartet. Sie belegten Platz 17 und Platz 24.

86 Teilnehmer aus 24 Nationen waren in der tschechischen Kleinstadt Roudnice nad Labem (Raudnitz an der Elbe) an den Start gegangen. „Gut, dass aus dem Verein viele Helfer dabei waren,“ lobte Peter Scherk seine Freunde und Teamkollegen. Sie halfen mit, dass Hunde und Hundeführer sich optimal vorbereiten konnten, sie motivierten und jubelten bei jedem Erfolg. An die 20 Heuwinkler Hundesportler waren nach Tschechien gereist.

Nach den beiden Erfolgen als deutscher Meister der Malinois und als deutscher Meister Aller Rassen im Vorjahr hatte „Bendix vom Adlerauge“ genügend Erfahrung, um

sich durchzusetzen. Spannend blieb es jedoch bis zur letzten Minute. Mia Skogster aus Finnland, die in den letzten drei Jahren auf dem Siebertreppchen gestanden hatte, hatte bereits alle drei Prüfungen mit je 97 Punkten abgelegt. Der Heuwinkler Peter Scherk hatte zu diesem Zeitpunkt in der Fährte und in der Unterordnung nur je 96 Punkte. Er brauchte 99 Punkte im Schutzdienst, da bei gleichem Punktstand der bessere Schutzdienst zählt.

Und es gelang: Bendix war beim Schutzdienst in Höchstform und kam auf die Traumpunktzahl. Während der Prüfung klatschten die Zuschauer begeistert. Viele Glückwünsche folgten.

Doch noch war der Sieg

nicht sicher. Edgar Scherkl mit Cayman hätte den Heuwinkler mit 99 Punkten in der Fährte noch überholen können. Doch Cayman verpasste ein Fundstück und erhielt nur 93 Punkte. Er sicherte damit immerhin den Deutschen den Mannschaftssieg vor Finnland. Und für Peter Scherk bedeutete dies den WM-Einzeltitel.

Conni Scherk erreichte mit „mit Ynka z Polytanu“ Platz 17 und zeigte sich ein wenig enttäuscht. Schließlich war sie mit Ynka im Deutschen Championat 2008 Dritte geworden. Mit fantastischen 98 Punkten bewies Ynka in der Fährte auch ihr Können. Doch die Menschenmassen im Stadion machten die Hündin nervös. In der Unterord-

nung erhielt sie 92 Punkte, im Schutzdienst 88 Punkte.

Seine Abschiedsvorstellung gab in Tschechien der achtjährige Malinois „Da Eder von der Brunnenstadt“. Hundeführer Robert Eder hatte es nicht leicht. Während in der überaus schwierigen Fährte das Ergebnis mit 93 Punkten noch sehr gut war, patzte „Da Eder“ in der Unterordnung und im Schutzdienst. Mit Platz 24 belegten sie aber noch einen respektablen Platz. Der Malinois wird auch im Ruhestand für Nachwuchs sorgen. Ein Malinois-Baby wird in der Familie Eder bereits als Nachfolger für den erfolgreichen Schäferhund aufgezogen. Auch WM-Held „Bendix vom Adlerauge“ stammt aus der Zucht.